



Zürich, März 2019

**Seminar:**

**Verbrechen, Grundrechte und die Grundlagen des Rechts – neue Perspektiven aus Psychologie und Neurowissenschaften?**

**Crime, Fundamental Rights and the Foundations of Law – new perspectives by psychology and neuroscience?**

Das Seminar wird der Frage nachgehen, ob Psychologie und Neurowissenschaften der Gegenwart neue Perspektive auf Grundlagenfragen verschiedener Rechtsgebiete, insbesondere des Strafrechts und der Grundrechte werfen. Das Verhältnis von Strafrecht und Psychologie bildet dabei ein klassisches Thema der grundsätzlichen Auseinandersetzung mit Strafrecht und seinen Wurzeln. In den letzten Jahren ist eine lebhafte Diskussion entstanden, ob die modernen Neurowissenschaften eine Neukonzipierung der Grundlagen von Strafrecht nötig machen. In jüngster Zeit sind auch Grund- und Menschenrechte aus dieser Perspektive einflussreich beleuchtet worden. Das Seminar will vor diesem Hintergrund das Verhältnis von Strafrecht, Grundrechten, Psychologie und Neurowissenschaften kritisch durchdenken. Dazu werden Grundlagefragen des Strafrechts und öffentlichen Rechts aufgegriffen, um zu klären, ob überhaupt und, wenn ja, in welcher Weise die Erkenntnisse der modernen psychologischen und neurowissenschaftlichen Forschung die Neujustierung von Grundprinzipien des Rechts nötig machen.

Das Seminar wird zusammen mit Prof. Stephen J. Morse (University of Pennsylvania Law School) unterrichtet. Er ist einer der weltweit führenden Wissenschaftler im Bereich von Recht, Psychologie und Neurowissenschaften.

Folgende Themen können u.a. im Rahmen des Seminars behandelt werden:

1. Geschichte von Psychologie und Recht
2. Recht als Vernunftrecht – die Evolution des Rechts in der Aufklärung
3. Prinzipien des Rechts des Common Law, insbes. des US-amerikanischen Strafrechts
4. Prinzipien des schweizerischen Strafrechts
5. Prinzipien der Grundrechtsordnung der Schweiz
6. Grundannahmen und Methoden der Neurowissenschaften
7. Hirnforschung und Menschenwürde
8. Schuld, Verantwortung und Menschenwürde
9. Ein neues Verständnis der Gerechtigkeit? – Gerechtigkeitstheorie und Psychologie



10. Psychologie und die Theorie der Menschenrechte
11. Menschenrechte und Strafrecht
12. Schuld, verminderte Schuldfähigkeit und Schuldunfähigkeit in Recht und Psychologie
13. Verlangt die Neurowissenschaft, die Strafzwecke neu zu fassen?
14. Was heisst Willensfreiheit?
15. Psychologie und die Probleme der Strafzumessung
16. Neurobeweisrecht?
17. Moralisches Urteil, Psychologie und die ethischen Grundlagen des Recht

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt auf Grundlage eines kurzen Motivationsschreibens. Sie erfolgt umgehend. Die Seminarsprachen sind deutsch und englisch. Im Laufe des Semesters wird eine Vorbesprechung des Seminars durchgeführt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail (adressiert an [lst.mahlmann@rwi.uzh.ch](mailto:lst.mahlmann@rwi.uzh.ch) und [nicole.nickerson@rwi.uzh.ch](mailto:nicole.nickerson@rwi.uzh.ch)) mit einem Motivationsschreiben und nennen Sie drei thematische Präferenzen.

Freundliche Grüsse

Universität Zürich  
Rechtswissenschaftliches Institut

Prof. Dr. Matthias Mahlmann